

# RS OGH 1975/11/18 4Ob632/75, 4Ob555/76 (4Ob556/76)

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.11.1975

## Norm

AußStrG §23

AußStrG §138

## Rechtssatz

Der Umstand, daß das ausländische Gericht bereits eine Einweisung in den Nachlaß ausgesprochen hat, verhindert Vorkehrungen zur Sicherung der inländischen Gläubiger nicht. Die Zurückbehaltung des Vermögens soll die Durchsetzung der Rechte der inländischen Gläubiger erleichtern und die Möglichkeit schaffen, daß dann, wenn sich ihre Ansprüche als berechtigt herausstellen, zu deren Befriedigung allenfalls eine Exekution durch die österreichischen Gerichte bewilligt und vollzogen werden kann.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 555/76  
Entscheidungstext OGH 13.07.1956 4 Ob 555/76  
Zweiter Rechtsgang zu 4 Ob 632/75
- 4 Ob 632/75  
Entscheidungstext OGH 18.11.1975 4 Ob 632/75  
JBI 1977,367 = NZ 1977,136

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0007559

## Dokumentnummer

JJR\_19751118\_OGH0002\_0040OB00632\_7500000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>